

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
I. Globale Krisenpotentiale	26
1. Gefährdung der natürlichen Lebensgrundlagen.	28
1.1 Der Energiehunger in den Wohlstandsregionen.	30
1.2 Das Damoklesschwert der weltweiten Industrialisierung.	33
1.3 Der Wahnsinn der mobilen Gesellschaft	38
1.4 Der Raubbau an den natürlichen Ressourcen	45
1.4.1 Die Klimakatastrophe.	50
1.5 Kann der ökologische Kollaps noch verhindert werden?	54
1.6 Exkurs: Die Bevölkerungsexplosion	63
2. Die Ideologien der Verlierer	69
2.1 Das nationalistische Gespenst	71
2.2 Der religiöse Fundamentalismus.	74
2.3 Die populistische Versuchung	84
3. Die Revolution der Kommunikation.	95
3.1 Die „neuen“ Medien	103
3.2 Die Folgen der Kommunikationsrevolution	110
3.3 Exkurs: Kritiker der Informationsgesellschaft.	114
4. Die weltweite Globalisierung.	121
4.1. Verlierer Afrika	126
4.2 Entscheidung China.	134
II. Gesellschaftliche und ökonomische Rahmenbedingungen	138
1. Der Prozess fortschreitender Individualisierung	140
1.1 Die Erlebnisgesellschaft	148
1.2 Individualisierung und Sozialisation	156
2. Die Zunahme von Desintegrationsprozessen	159

2.1 Der soziologische Anomiebegriff	165
3. Ökonomisierung der Gesellschaft	168
3.1 Gesellschaftliche Beschleunigung	177
4. Die kapitalistischen Wirtschaftstheorien	183
4.1 Der keynesianische Konsens	185
4.2 Die neoliberale Revolution	187
4.2.1 Gesellschaftliche und politische Folgen	191
4.2.2 Exkurs: Der Thatcher-Kapitalismus in Großbritannien	197
4.3 Die Kritik am reinen Kapitalismus	200
4.4 Die Suche nach dem integrativen Entwurf	207
III. Wirtschafts-, Gesellschafts- und Sozialpolitik in Zeiten der Globalisierung	213
1. Standortkonkurrenz und die Mythen der Globalisierung	217
1.1 Subpolitik und Globalisierung	224
1.2 Die Umwertung der Werte	227
1.2.1 Die New Economy	232
2. Die Zukunft der Arbeit	240
2.1 Die Veränderung der Arbeitsgesellschaft	247
2.2 Segmentierung der Arbeitsgesellschaft und ihre sozialen Folgen	251
2.2.1 Kulturelle und psychologische Konsequenzen	253
2.3 Jobwunder: Amerika, Dänemark, Niederlande	256
2.4 Konventionelle Lösungen	262
2.5 Das Ende der Arbeitsgesellschaft	268
3. Die Zukunft der Solidarität	272
3.1 Internationalisierung und Sozialstaat	278
3.2 Die Balance zwischen Öffnung und Schließung	281
3.3 Grenzen und Perspektiven des Sozialstaates	284
3.4 Was bedeutet Gerechtigkeit?	292
3.4.1 Die Wirrungen der Steuerdebatte	302
3.5 Die Gefährdung von Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt	308

IV. Gesellschaftliche und politische Abgründe.	315
1. Die Verrohung der Gesellschaft am Rande	316
1.1 Die Entmoralisierung in der Mitte.	321
2. Das Aufbrechen bewährter Integrationsmechanismen	328
3. Die Neue Rechte und autoritäre Tendenzen	334
V. Fazit	339
1. Beschleunigung und Steigerungslogik.	341
2. Gerechtigkeit und Solidarität.	353
2,1 Weltweite Solidarität	365
2.2 Neue Volkswirtschaft	369
2.3 Öffentlichkeit und Gemeinwohl	371
2.4. Moral und Eliten	375
3. Politik und Staat	384
4. Neue Prioritäten.	394
Literaturverzeichnis.	399